

Katalog

Ku

500

400

FREIHERRLICH CARL VON ROTHSCHILD'SCHE  
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK.



GESCHENK DER REDACTION DER FRANKFURTER ZEITUNG

453  
№ 1.

# KATALOG

EINER B. 1

PRIVAT-SAMMLUNG

VORZÜGLICHER

*Alt Meissner Porzellane*

SOWIE

ANDERER KUNSTGEGENSTÄNDE,

*Waffen, Möbel, Fayencen.*

J. GRÜNFELD'S

KUNST-AUCTIONEN

BERLIN S.W., Kochstrasse 9.

# Catalog

einer ausgewählten

# Privat-Sammlung

alt Meissner Gruppen, Gefässe, Fayencen,  
chinesischer Porzellane, Waffen des 15. und 16. Jahrh.  
und anderer Kunstgegenstände, sowie Möbeln,  
Broncen etc.

---

## Oeffentliche Versteigerung

zu

Berlin

durch

**J. Grünfeld's Kunst-Auctionen**

in den Räumen

Kochstrasse No. 9

am

Montag, den 20. u. Dienstag, den 21. Februar 1893

präcise II Uhr Vormittags.

---

**Oeffentliche Besichtigung:**

am 18.—19. Februar 1893, von 11—2 Uhr.

Kin 500/400

X 9453



N<sub>1</sub>

# Verkaufsordnung.



No. 1. Der Zuschlag erfolgt auf das Höchstgebot.

No. 2. Bei Doppeltgebot wird der betreffende Gegenstand sofort von neuem aufgeworfen und dem Höchstbietenden zugeschlagen.

No. 3. Es wird mindestens um 1 Mark höher gesteigert, über 100 Mark um 5 Mark und so im Verhältniss.

No. 4. Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung und hat der Käufer ausser dem Kaufpreise ein Aufgeld von 5 pCt. zu entrichten.

No. 5. Der Katalog ist nach bestem Wissen angefertigt, da jedoch durch die Ausstellung dem Publikum Gelegenheit zur eigenen Prüfung geboten wird, übernimmt der Auctionator keinerlei Garantie für genaue Beschreibung oder Aechtheit der verkauften Gegenstände und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reclamation berücksichtigen.

No. 6. Die Käufer sind verpflichtet, nach jedem Zuschlage ihre Erwerbungen in Empfang zu nehmen gegen Zahlung dafür, inclusive eines Aufgeldes von 5 pCt., sonst behält sich der Auctionator das Recht vor, angesteigerte Gegenstände, die nicht abgenommen sind, auf Kosten und Gefahr des Käufers anderweitig zu verkaufen und macht für etwaige Differenz denselben haftbar.

No. 7. Es steht dem Auctionator das Recht zu, Nummern zusammenhängend oder ausser der Reihe anzubieten.

No. 8. Die Aufbewahrung der Gegenstände nach Erfüllung vorstehender Bestimmung übernimmt der Unterzeichnete, doch nur auf Gefahr des Käufers.

**J. Grünfeld's Kunst-Auctionen.**

# *Einführung.*

—\*—

*Das Fehlen eines Kunst-Auctions-Institutes in Berlin, in der Art und Weise, wie sie in Paris und London existiren, ist die Veranlassung zur Eröffnung von J. Grünfeld's Kunst-Auctionen.*

*Dem wachsenden Kunst-Bedürfniss und Kunst-Verständniss Berlins und dem berechtigten Wunsche einer Anzahl Kunstfreunde Rechnung tragend, wird dasselbe in den bewährten Bahnen und Traditionen der englischen und französischen Institute geleitet werden.*

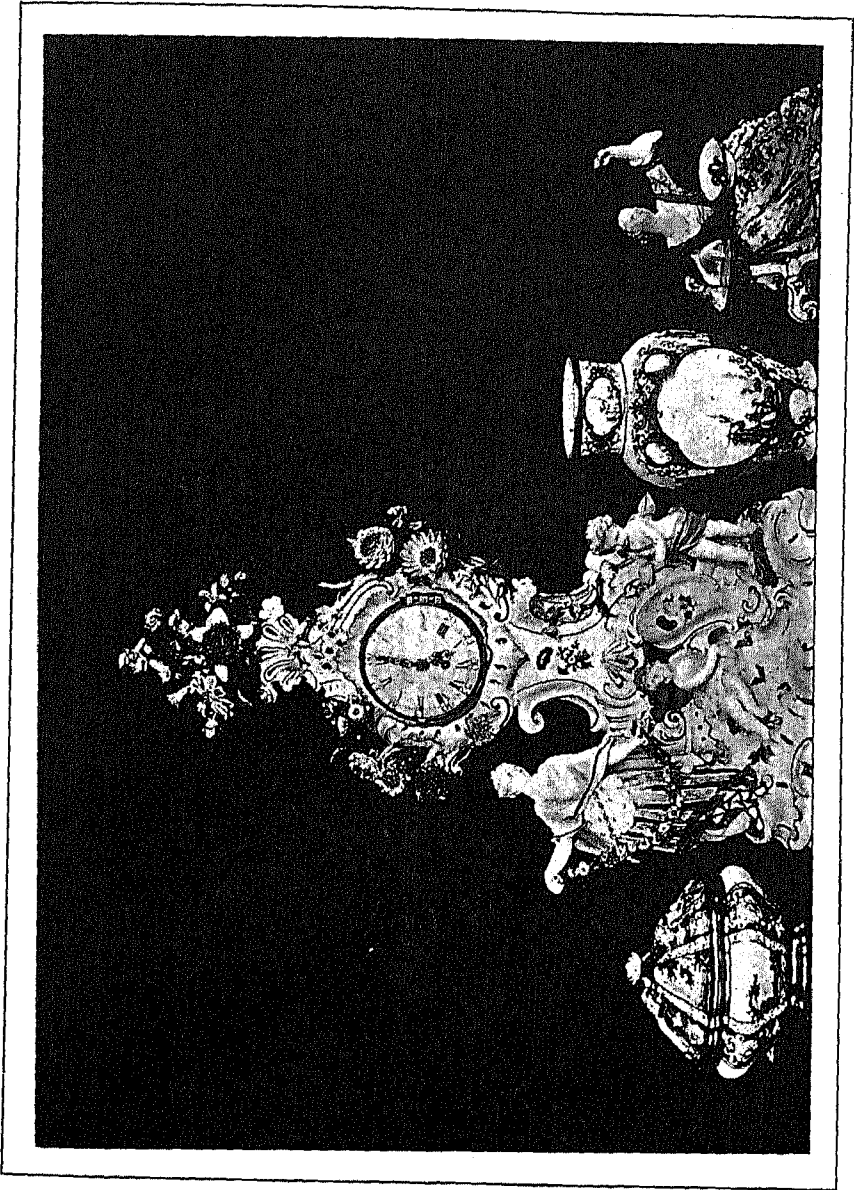
*Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, bei gewissenhafter Leitung die mir anvertrauten Interessen in jeder Weise wahrzunehmen.*

*Mit der Bitte, mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen, übergebe ich das nachstehende Verzeichniss den Händen der geehrten Kunstfreunde.*

*Ergebenst*

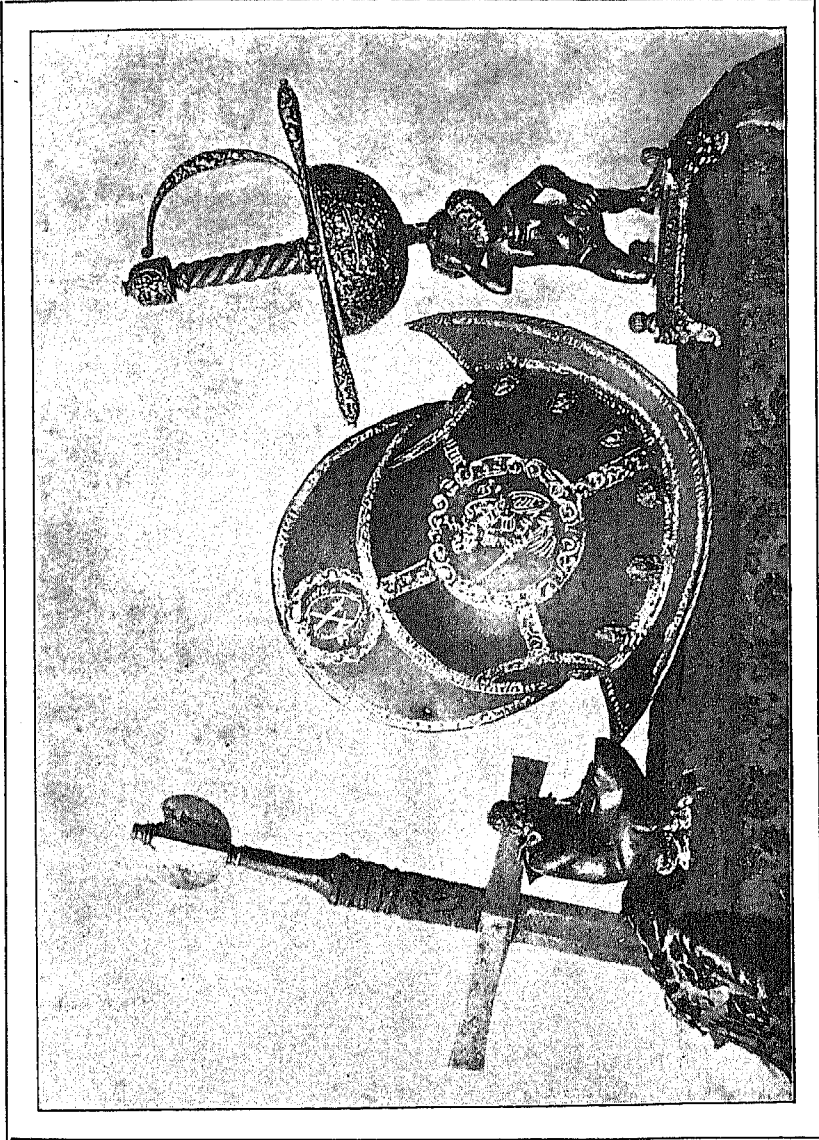
***J. Grünfeld's Kunst-Auctionen.***

Tafel I.





Tafel II.



143

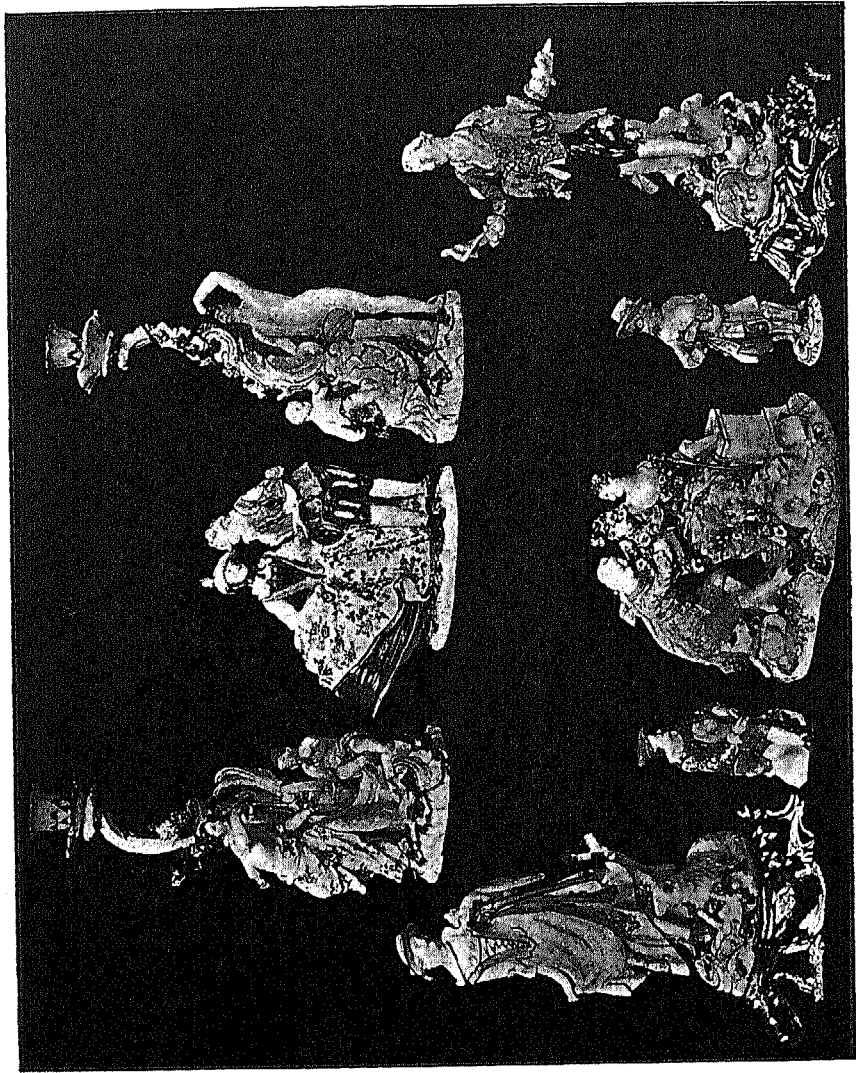
142

119

144

128

Tafel III.



47

48

46

45

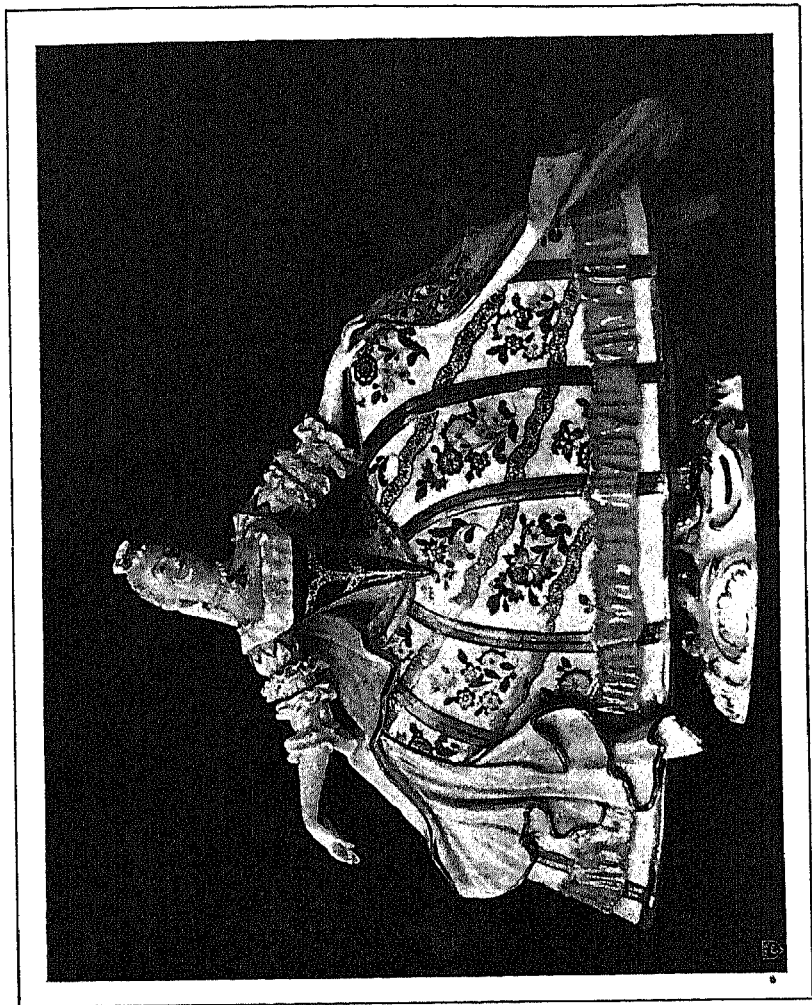
16

37

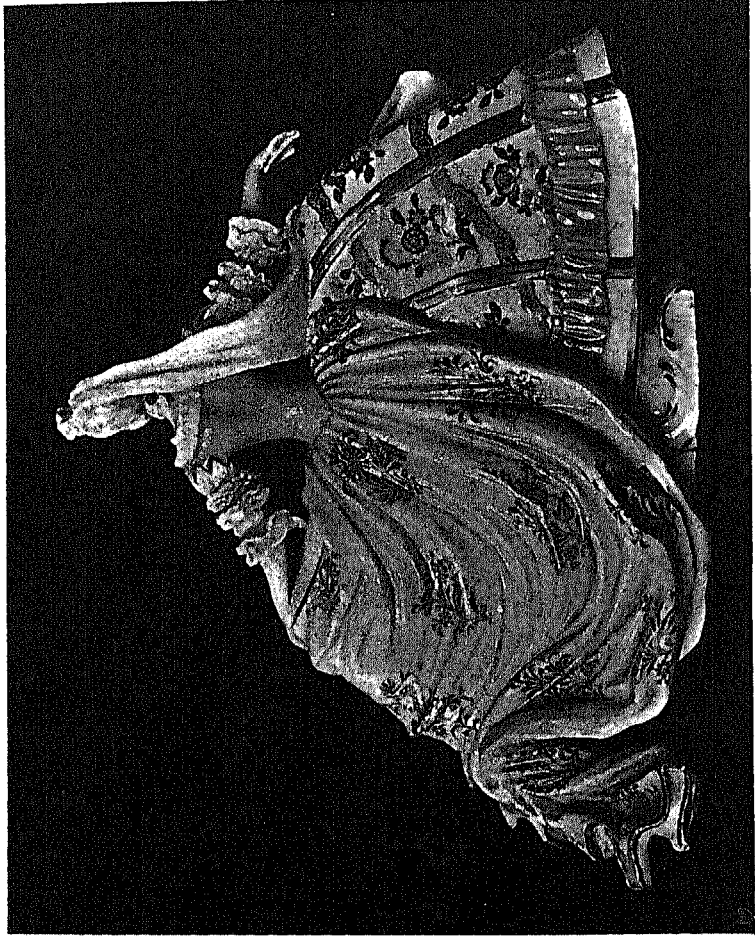
22

44

Tafel IV a.



Tafel IV b.



**Montag, den 20. Februar 1893: Erster Tag.**

Von No. 1—87.

## Meissner Porzellan.

1. **Bauersfrau** mit gefalteten Händen. Decor. Jacke hellblau.
2. **Tiefe Schaale** mit Henkel in Form eines Blattes. Schwertermarke.
3. Desgleichen.
4. **Vogel**, auf einem Baumstamm sitzend, weiss. Meissen. Höhe 11 cm.
5. **Stehende Figur** mit Löwen. Die Tapferkeit. Früh decorirte Gruppe Schwertermarke. Höhe 21 cm. Defect.
6. **Theekännchen** mit Deckel auf Canarien-Grund, die Medaillons mit Purpur gemalt, Seehafen etc. Schwertermarke. Leicht gesprungen.
7. **Tiefer Teller**, Blumen-Bouquets, Hauptbild Figuren à la Watteau. Marcolini.
8. **Kleine Kostümfigur in Hut und Mantel**. Decor. schwarzer Hut, grüner Rock und blauer Mantel. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Schwertermarke. Höhe 10 $\frac{1}{2}$  cm.
9. **Stehende Figur**, ein Holzfäller, auf der Schulter ein Beil tragend. Decor. Beinkleider violet. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Schwertermarke. Höhe 11 cm.
10. **Teller** mit Tiger und Drachennmuster. Marcolini C. H. C. Leicht gesprungen.
11. **Flacher Teller** mit Drachennmuster, Ornamenten im chinesischen Geschmack, rother Ausführung und Gold. Schwertermarke. Frühes Stück.
12. **Tiefer Teller** mit Drachennmuster. Schwertermarke.
13. **Kleine Tasse** ohne Henkel. Fein ausgeführte Landschaften mit Figuren zieren dieselbe. Schwerter- und Goldmarke. 18. Jahrh.

14. **Sitzender Mops** auf blauem Kissen, der Kopf seitwärts gewandt. Frühe Periode Meissen. Höhe  $10\frac{3}{4}$  cm.
15. **Milchkännchen** mit Deckel, als Knopf eine Rose, im chinesischen Geschmacke decorirt. Schwertermarke.
16. **Dudelsackspieler** in sitzender Stellung mit überschlagenen Beinen. Decor. reich, Beinkleider grün, Rock violett mit Blumen, Gold und schwarz, frühes Stück. Höhe 12 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 16.*
17. **Früher Teller** mit geripptem Rand und Drachennmuster. Schwertermarke.
18. **Theekanne** mit Deckel, als Knopf eine Blume, im chinesischen Geschmack mit Figuren und Blumen. Saxe aux Point.
19. **Weisse Figur**, Juno, auf reich ornamentirtem Sockel. Früh Meissen. Etwas defect. Höhe  $31\frac{1}{2}$  cm.
20. **Zuckerbüchse**, Figuren, Blumen, Insekten; im chinesischen Geschmack decorirt. Früh Meissen. Der Deckel leider etwas gesprungen. Schwertermarke.
21. **Theebüchse** mit denselben Decor. Sehr interessantes frühes Stück. Deckel fehlt.
22. **Affe, Dudelsack spielend**, aus dem berühmten Affenconcert. Der charakteristische Ausdruck, Eigenart dieser Thiere, ist vorzüglich wiedergegeben. Der Affe, in menschlicher Kleidung dargestellt, ist hübsch decorirt, Hose gelb, Weste grüne Streifen und Goldborte, Rock violett etc. Auf dem Baumstamm die Schwertermarke. 18. Jahrh. Höhe  $14\frac{1}{2}$  cm.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 22.*
23. **Bechertasse** mit Henkel. Auf violetterm Grund. In eckigen Medaillons sind Seehäfen mit Figuren und Landschaften dargestellt. Blüthezeit der Meissner Fabrik des 18. Jahrh. Schwertermarke und Buchstabe a, wahrscheinlich Malermarke.
24. Desgleichen, Gegenstück.
25. Dieselbe in noch reicherer Decorirung, chinesisches Muster, Landschaften, Kostümfiguren etc. Goldmarke 56. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

26. **Tasse** auf grünem Fond mit vergoldetem Henkel. Ober- und Untertasse zieren kantige Medaillons, in denen Seehäfen, Landschaften und Figuren dargestellt sind. Feine Malerei. Schwerter- und Goldmarke. 18. Jahrh.
27. Dieselbe, Gegenstück.
28. **Bechertasse** ohne Henkel. Mit sechskantigen Medaillons, in denen Landschaften, Figuren dargestellt sind. Ornamente im Styl Louis XIV. etc. in der feinsten Ausführung bilden die Umrahmungen. Meissner Schwertermarke über Glasur. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Untertasse in ähnlicher Weise, doch nicht dazu gehörig.
29. **Frühe Meissner Schüssel** mit geripptem Rand und Drachennmuster. Schwertermarke. Diameter 29.
30. **Der heilige Nepomuck** auf der Prager Brücke, mit Engeln umgeben; schöne, sehr frühe Meissner Gruppe mit alten, sehr farbigen Decor., Gold etc. Höhe 26 cm.
31. **Bouillon-Tasse** mit Doppelhenkel. Deckel und Teller auf canarien Grund. Die Medaillons zieren sehr reiche figürliche Darstellungen, Reiter-scenen, Seehäfen etc. Im mittleren Feld des Tellers ein in Purpur-Farben im Styl Louis XIV. ausgeführtes Ornament, den Mittelpunkt eine Blume bildend. Meissen, Schwertermarke.
32. **Bechertasse**, kleines Format ohne Henkel. In den Medaillons Figuren, Seehäfen und Landschaften. Die Umrahmungen bilden feine Ornamente, abwechselnd mit kleinen Chinesen, Figuren und ein purpurrothes Sternmuster. Schönes, frühes Meissner Fabrikat mit Schwertermarke und Goldnummer.
33. **Kleine Vase**, etwas gebauht mit breitem Rande. Zwei Medaillons mit chinesischen Darstellungen zieren als Hauptbilder, umgeben mit Ornamenten, Figuren und kleinen Medaillons, dieselbe, dazwischen reflect métallique; auch der obere Rand der Vase ist mit Ornamenten etc. verziert. Malerei aus der Blüthezeit der Meissner Fabrik. Schwertermarke. Höhe 13½ cm. Deckel fehlt.  
*Siehe Abbildung Tafel I. No. 33.*
34. **Gruppe**. Auf einem Felsen sitzende Flora. In der einen Hand Füllhorn mit Blumen, zwei Amoretten umgeben die Figur. Decor. gelber Ueberwurf mit Blumen staffirt. Die Engel theils im blauen und grünen Gewande. Ohne Marke. Meissen. 18. Jahrh. Höhe 17 cm.

35. **Kostümfigur à la Watteau.** Dame in sitzender Stellung die rechte Hand auf einen Tisch gestützt, worauf ein kleiner Amazonen-Papagei sehr possirlich sitzt, kreischend sein Köpfchen hebend, um zwei Äepfel zu erobern, die für seinen leckeren Gaumen bestimmt sind; in gewisser Höhe hält die Dame in der linken Hand drei Äepfel, die übrigen in einem Körbchen auf dem Schoosse. Der Sockel mit Blumen und Blätter. Kleid auf rosa Grund mit Goldblumen und Watteaufalten. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Höhe 13 cm.

*Siehe Abbildung Tafel I. No. 35.*

36. **Gruppe.** Venus und Adonis, vor ihnen ein Blumenkorb, davor eine Amorette. Der Sockel in Rococco-Form gehalten. Gewand des Adonis grün, das der Venus mit Blumen decorirt. Schwertermarke. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Höhe 21 cm.

37. **Kostümgruppe.** Liebesscene. Ein Schäfer schmückt seine Geliebte mit einem Blumenkranz, eine Scene, wie solche Fr. Boucher öfter malte. Die Gruppierung und Ausführung dieser Gruppe ist lieb, der Sockel sehr reich mit Blumen ornamentirt, diese im Kranz von besonderem Reiz. Wir erblicken ferner auf dem Sockel den Schäferhut und neben der Schäferin zwei Schäfchen. Decor. Kleid violett mit Blumen, Schäferanzug violette Jacke mit Blumen, gelbem Mantel etc. Schwertermarke. Erste Hälfte des 19. Jahrh. Länge 20, Höhe 15 cm.

*Siehe Abbildung Tafel III. No. 37.*

38. **Crinolinfigur** auf einem Rococco-Sockel, ist in graziöser Stellung, die Figur freistehend, dargestellt. Figuren in dieser Auffassung wurden mit Vorliebe und auf hohen Wunsch für den König August den Starken angefertigt und sind immer Personen, für die der König besonderes Interesse zeigte; wir erblicken in dieser Figur wahrscheinlich das höchst gelungene Portrait der Comtesse Cosel. Die zarten Farben des Decors verleihen dem Ganzen eine noble Wirkung. Die Blumenmuster des Reifrocks werden in senkrechter Richtung durch schwarze und Goldstreifen durchbrochen, während in diagonaler Richtung kleine Goldornamente diese aufheben. Ein blauer breiter Plissée-Streifen bildet den Abschluss des Reifrocks. Ueberkleid und Schleppe Purpurgrund mit dunklen desgleichen Blumen gemustert. Ein weisser Schleier herunterfallend mit einigen zarten Blumen bildet den Kopfsputz. Die rechte Hand hält einen Fächer, die linke



berührt leicht den Ueberrock. Die Höhe der ganzen Figur 20 cm. Breite 27 cm. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Meissen.

*Siehe Abbildungen Tafeln IVa. u. IVb. No. 38.*

39. **Gruppe.** Amor und Cupido sich liebkosend auf einem felsartigen Postament. Decor. violetter Grund mit Goldblumen. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Schwertermarke. Höhe 16 $\frac{1}{2}$  cm.

40. Eine ähnliche **Gruppe.** Zwei Amoretten Blumen windend. Postament in Rococco-Form. Decor. zart. Gewand, violett mit Purpurblumen. 18. Jahrh. Schwertermarke. Höhe 16 $\frac{1}{2}$  cm. Kann als Gegenstück dienen für No. 17.

41. **Dose in Form einer Terrine en miniature,** Untertheil sowie Deckel in acht Felder getheilt, nach oben resp. unten spitzer zulaufend, in denselben feine Malereien: Seehäfen, Landschaften, Kostümfiguren etc., dazwischen reiche Goldornamente. Auf dem Deckel Knopf Blumen und Blätter. Kleines Cabinetstück in feiner Form und vollendeter Malerei. Meissen. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Länge 11, Breite 8, Höhe 7 cm.

*Siehe Abbildung Tafel I. No. 41.*

42. **Uhr,** Obertheil zum abnehmen, dasselbe ist mit Ornamenten, Blumen und Blättern reich verziert, welche dem Gehäuse eine schwunghafte Rococco-Form geben, als obere Bekrönung ein Blumenbouquet. Auf dem Postament, auch in Rococco-Form gehalten, erhebt sich eine Flora mit Blumenkranz, links unten dem entsprechend zwischen einem Schild zwei Amoretten, die zum Ganzen sehr harmonisch wirken. Die Höhe der ganzen Uhr 39 cm. 18. Jahrh. Schwertermarke.

*Siehe Abbildung Tafel I. No. 42.*

43. **Crinolingruppe.** Herr und Dame. Ein Paar im Promenadenkostüm Arm in Arm spazieren gehend. Dame im Reifrock hebt mit der einen Hand leicht ihren Oberrock, so dass das Unterkleid ein wenig sichtbar wird. Der Cavalier trägt seinen Hut unterm Arm und ist in Puffärmeln und Uebermantel dargestellt. Die Gruppe ist ein gelungenes Modell von dem berühmten Kändler. Decor. der Dame hellgrüne Jacke, schwarzes Mieder, Oberkleid mit Blumen, Unterkleid grün. Der Cavalier im rothen Mantel mit violetter Futter, blauer Jacke, gelben Beinkleidern. Sehr frühe Gruppe.

*Siehe Abbildung Tafel III. No. 43.*

44. **Kostümfigur.** Schäfer, in der rechten Hand ein Notenblatt haltend, der Kopf ist seitwärts darauf gerichtet. Sehr graziös erhebt sich die Figur von dem Sockel, welcher mit Blumen und Ornamenten reich geschmückt ist. Dort hat sich links ein Schäfchen niedergelassen. Die Ausführung und Decor. aus der besten Zeit der Meissner Epoche, Jacke grün, Mantel violett, Weste Blumenmuster, Beinkleider schwarz. Der Sockel in vergoldeter Bronze montirt. Ganze Höhe 29 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 44.*
45. **Gegenstück.** Schäferin in ähnlicher feiner Ausführung, in der rechten Hand die Schürze haltend, in der linken den Schäferstab. Postament wie in No. 23. Besonders fein wirkt auf dem rosa Kleid das Blumenmuster. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Höhe 29 cm. Sockel in vergoldeter Bronze.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 45.*
46. **Leuchter** in Gestalt eines Baumstammes in Rococco-Ornamenten auslaufend, umwunden mit Trauben und Weinblätter. An den Baumstamm gelehnt steht Bacchus, welcher in der Hand eine Traube hält, während auf der anderen Seite ein kleiner Bacchus sitzend einen Rankenzweig hält. Frühes Stück. Schwertermarke. Höhe 30 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 46.*
47. **Leuchter.** Gegenstück zur vorigen Nummer. Anstatt des Bacchus eine Flora Blumen vertheilend, neben ihr eine kleine Amorette. Gewand der weiblichen Figur mit Blumen reich decorirt. Schwertermarke. Höhe 30 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel III. No. 47.*
48. **Teller** in Rococco-Muster gehalten, mit Ornamenten, Blumen, Blätter, Schmetterlingen und Insekten, innerer Rand blau ornamentirt, exotische Vögel zwischen Sträuchern und Blättern. Schwertermarke und Goldnummer.

## Berliner Porzellane.

49. **Stehende Figur** im leichten Uebergewand und darüber hängenden Mantel, neben sich ein Fuchs kauernnd, die Fabel darstellend. Decor. Gewand violett mit grünem Gürtel, Mantel roth, alt Berlin. 19 cm Höhe.
50. **Gegenstück.** Aehnliche Figur; in der Hand 3 Federn, auf dem Sockel ein Engelskopf. Decor. gelbes Gewand, violettes Futter, blaue Schleife, alt Berlin. Höhe 18 $\frac{1}{2}$  cm.
51. **Untersatz** mit zwei Amoretten, blau, alt Berlin.
52. Desgleichen mit einer Amorette.
53. **Speise-Servis.** Alt Berlin, enthaltend 93 flache Teller, 11 tiefe, 9 Schüsseln, 2 Bratenschüsseln, 1 Terrine mit Untersatz, 4 Compot-schaalen, 4 Körbchen, 3 Fruchtblätter, 3 Salzfüßer, im Ganzen 130 Stück. Das Service in Rococco-Form gehalten, mit Blumen und Früchten decor., die Teller und Schüsseln zum Theil durchbrochen und erhabene Goldornamente. Marke Berlin, beste Zeit und gut erhalten.
54. **Stehende Figur.** In der rechten Hand einen Spaten, sich damit auf die Weltkugel stützend, die linke Hand erhoben, links auf dem Sockel eine Amorette, aus einem Füllhorn Schätze auswerfend, die Vorsehung darstellend. Leicht decor. mit Blumen, violettem und grünem Gewand, alt Berlin. Höhe 26 cm.
55. **Stehende Figur.** Die Augen verbunden, in der rechten Hand das Schwert, in der linken die Waage haltend. Rechts auf dem Sockel eine sitzende Amorette, die Gerechtigkeit darstellend. Leicht decor. mit Goldblumen, violettem und grünem Gewand, alt Berlin, Höhe 26 cm.

56. **Stehende Figur** in Gestalt eines Kriegers im Mantel und Helm dargestellt, mit beiden Händen einen Stab haltend, den rechten Fuss auf die Weltkugel stützend, daneben eine Amorette, ein Schwert haltend, die Herzhaftigkeit darstellend. Decor. ähnlich wie die vorige Nummer, nur noch rother Mantel. Alt Berlin. Höhe 27 cm.

## Süddeutsche Porzellane etc.

57. **Kleine Vase** in Flüten-Form, reich decorirt, in chinesischem Geschmack, aus der Porzellan-Fabrik Elbogen, Böhmen, 1815 von Heidinger gegründet, mit eingepresster Marke: Schwert und Elbogen; interessant für einen Markensammler, da Stücke aus dieser Fabrik selten vorkommen. Höhe 16 cm.
58. **Kindergruppe.** Fischer und Gärtnerin. Hübsch decor. mit eingepresster Marke R. Rudolstadt. Höhe 12 $\frac{1}{2}$  cm.
59. **Gruppe.** Ein Jäger im Kostüm auf einem Jagdhorn blasend, in der linken Hand ein Gewehr. An einem Baumstamm hängend das erlegte Wild. Hübsche Gruppe auf ornamentirtem Sockel. Rothe Marke. Höchst. Höhe 16 cm. 18. Jahrh.
60. **Tiefe Untertasse** mit Blumen und Früchten gemalt. Eingepresste Marke. Höchst.
61. **Figur.** Gärtner im Kostüm des vorigen Jahrhunderts. Wahrscheinlich Fulda. Höhe 14 cm.
62. **Vier Untertassen** mit Blumenmalerei; englisch Davenport mit Marke.
63. **Tiefe Untertasse** mit Blumen. Englische Marke Derby.
64. **Porzellan-Schüssel** mit Blumenbouquets auf dem Rand, Blumen in Verbindung mit Goldperlen, schwarzen Perlen und Goldrand. Mit der Marke Capo di Monte. Diameter 29 cm.
- 64a. **Weibliche Figur**, auf einem Delphin sitzend; farbige Gruppe, alt Frankenthal mit der Marke Carl Theodor. 19 cm Höhe.

## Fayencen.

65. **Delft-Teller.** Blaues Blumenmuster, in der Mitte ein Gefäss mit einem Bouquet. Mit Marke ähnlich wie De Kayser.
66. **Delft-Kännchen.** Blau mit Blumen und Vogel, am Ausguss eine Fratze. Marke De Kayser.
67. **Eine Figur,** Delft, mit über der Brust zusammengehaltenem fallenden Mantel, blau und gelber Decor., interessantes Stück. Höhe 27 $\frac{1}{2}$  cm.
68. **Delft-Schüssel** mit orientalischen Figuren etc. Diameter 34.
- 68a. Dieselbe.
69. **Delft-Schüssel.** Blau. Diameter 34.
70. **Delft-Schüssel.** Blau.
71. Dieselbe.
72. **Delft-Schüssel** in chinesischem Geschmack.
73. **Delft-Schüssel.**

---

## Orientalische Porzellane.

74. **Chinesische Schüssel** mit Blumenblätter in farbigen Glasurfarben gemalt. Diameter 34.
75. **Runde alte Schüssel** auf königsblauem Grund, die Felder sind weiss ausgespart. Darinnen in erhabenen Glasurfarben Blumen und Blätter von schönem Lüster. Familie verte. 22 Diameter.
76. Eine desgleichen. Gegenstück mit feinem leichten Sprunge.

77. **Ein altes China-Väschen.** Famille verte. Höhe 18 cm.
78. **Grosse bauchige alt China Porzellan-Vase** ohne Deckel, reich mit Figuren etc. Höhe 25 cm.
79. **Alt-Japanische blaue Schüssel**, der Rand mit breitem Ornament, Zwischenrand kleinere Ornamente und fünf Medaillons, innere Fläche Blumen, Blätter und Gefässe. Diameter  $34\frac{1}{2}$ .
80. Eine desgleichen, äusserer Rand Blätter, Musikinstrumente etc., Zwischenrand blaue und weisse Medaillons, innere Fläche Geräthschaften, Blumen und Blätter, zartes Blau. Diameter 40.
81. Eine desgleichen mit Abwechslung der inneren Fläche, Thiere etc., schönes Blau. 40 Diameter.
82. **Kleines altes China-Kännchen**, blau geflammt mit Golddecor.
83. **Gefäss mit Henkeln**, Deckel und Teller Medaillons etc., sehr reich und schön, wahrscheinlich in Europa decorirt.
84. **Kleine weisse Porzellan-Gruppe**, zwei sitzende und ein stehender Chinese. Frühes chinesisches Fabrikat, Modell in der königlichen Porzellan-Sammlung zu Dresden. Höhe 8 cm.
85. **Chinesischer Spülnapf**, mit Blumen und Blättern decorirt und Marke.
86. **Teller**, zartes Blau, Blumen und Blätter, mit der Blattmarke alt Japan und der Johanneum-Marke JN 231.
- 86a. **Teller**, ähnlich wie voriger mit denselben zwei Marken.
87. **Ober- und Untertasse**, alt China.

**Dienstag, den 21. Februar 1893: Zweiter Tag.**

Von No. 88 — 178.

## Kunstgegenstände, Gemälde, Waffen etc.

88. **Nähkästchen**, das Aeussere Handstickerei, Blumen und Ornamente, mit den Buchstaben S. W.; auf 4 Silberfüsschen.
89. **Socrates, vergoldete Bronze**, auf einem Sockel. 18. Jahrh.
90. **Reliefportrait, Humbold** in Stein geschnitten.
91. **2 Silhouetten-Portraits**. Schwarz und Gold unter Glas.
92. **Bronze-Fragment**. Reich ornamentirt und vergoldet. Italienisch. 17. Jahrh. Sehr gut als Thürschild zu verwenden.
93. **Doppeladler**. Sehr fein erhaben in Eisen geschnitten.
94. **Messing-Untersatz** mit Ornamenten und Figuren. Frühes Stück.
95. **Kirchenstickerei** mit Medaillon: „Maria mit dem Christuskind“, in geschnitztem Rahmen.
96. **Hogarth's Werk** mit vielen Kupfertafeln von seinen bekannten Darstellungen und Karrikaturen. Grösse der Kupfertafeln 34—24 cm mit Plattenrand, von Riepenhausen del. sc.
- 96a. **Weibliches Kostümportrait**, Gräfin Platen, in geschnitztem Rahmen.
97. **Miniature**. Eine weibliche Figur, im Kostüm des vorigen Jahrhunderts, einem sitzenden Manne die Vase reichend, mit der Ueberschrift „Hony soit qui mal y pense“. Hübsch ausgeführt.

98. **6 vergoldete Bronze-Beschläge**, hübsch ornamentirt. 18. Jahrh.  
99. **2 Leuchter** aus Elfenbein.

**J. V. Tischbein.**

- 99a. **Pastellportrait** in Perrücke und Mantel dargestellt, auf der Rückseite die Schrift: Jean Philippe Prince Electeur de Palatinat, Churfürst Johann Philipp von der Pfalz, aus der Gallerie des Prinzen v. d. Leyen, von guter Erhaltung und hübsch gemalt, in geschnitztem Goldrahmen.
- 99b. Gegenstück. Die Gemahlin des Churfürst Ph. v. d. Pfalz im Pelzmantel dargestellt. Auf der Rückseite die Schrift: Princesse Electric de Palatinat. Desgl. aus der Gallerie des Prinzen v. d. Leyen stammend, in geschnitztem Goldrahmen.
100. **Kokusbecher**, montirt.
101. **Kreuz**, Bergeristall in vergoldeter Bronze montirt, die einzelnen Theile zusammengesetzt, die vier Enden, welche das Kreuz bilden, lilienartig auslaufend. Der ganze Bau auf vergoldetem und gebuckeltem Fusse. Ganze Höhe 60 cm.

**Bernhard Rode.**

102. **Oelgemälde**. Das Christuskind in leichtem Gewande sitzend dargestellt, zu ihm Johannes mit gefalteten Händen hinaufblickend; in geschnitztem versilbertem Holzrahmen.

**Michael Marieschi, Venedig 1701—1743.**

103. **Architecturbild**, Piazza St. Marco Venedig, man sieht links den Palazzo reale mit dem Campanile, rechts ein Theil der Chiesa St. Marco, im Hintergrunde die Procurazien vechie und Torre dell' orologio. Schön gemaltes Architecturgemälde in heller und sonniger Wirkung, guter Ausführung und reicher Staffage. 95—65 cm Lichtmaass.

**Schule des Antonio Canale. 18. Jahrh.**

- 103a. **Architecturbild**, der Canale grande in Venedig, rechts der Palazzo Vendramin etc. Das Wasser ist belebt mit Gondeln, Barken und Figuren. Hübsch ausgeführtes Gemälde in geschnitztem Goldrahmen. 63—41 cm.



104. **Schänkkanne** von Français Briot, in eleganter Vasenform, mit Henkel, oval gegliedert. Den Körper umzieht ein breiter Fries, worin die vier Welttheile dargestellt sind. Die übrige Fläche füllen originelle Ranken, durchsetzt von grösseren und kleineren Medaillons, Masken und Mascarons. Den breiten Ausguss schmückt ein Engelskopf. Sehr schönes Stück. Leider hat die Erhaltung etwas gelitten. Höhe 28 cm.
105. **Ovale Miniature.** Damenportrait.
106. **Rahmen, Bronze,** ornamentirt und vergoldet. Louis XIV.
107. **Portrait der Princesse Sophie von Preussen,** auf Kupfer gemalt. Schwarzer Rahmen.
108. **Kleine stehende Figur** auf Postament. Römisch. Höhe 13 cm.
109. **Nadelbüchse,** vernis martin.
110. **Runde Miniature.** Damenportrait.
111. **Miniature auf Pergament.** Büssende Magdalena, in geschnitztem Goldrahmen, auf rothem Sammet.
112. **Goldener Ring,** mit einem Rubin und zwei kleinen Smaragden besetzt, ornamentirt und zum Theil emallirt. Deutsche Arbeit des 17. Jahrh.
113. Einer desgleichen mit Smaragd, doch sind nur noch Spuren ehemaliger Emallirung. 17. Jahrh.
114. Einer desgleichen mit Saphir und Spuren farbiger Emailen. 17. Jahrh.
115. **Talisman-Ring.** Die obere Platte Carniol, in Metall montirt, darauf persische Schrift; der Ring Silber, mit Spuren von Ornamenten.
116. **Dose** aus Milchglas, in Silber montirt. Die Seitentheile mit kleinen Blumenbouquets, auf dem Deckel eine Kriegsscene dargestellt.
117. Ein Paar **Rococco-Ohringe,** Silber mit Almandinen und Perlen.
118. **Gothische Frauenfigur** in Eisen. Höhe 12 cm.
119. **Bronce.** Sitzende Figur in Gestalt einer Lampe, und da beide Ketten noch vorhanden sind, diente diese wohl zum Hängen. Die ganze Stellung der Figur hat etwas urmenschliches, römisch, sehr interessantes Stück mit guter Patina. Höhe 12 $\frac{1}{2}$  cm.

*Siehe Abbildung Tafel II. No. 119.*

120. **Byzantinisches Vortragskreuz** in Kupfer, vergoldet, mit farbiger Emaille; auf der einen Seite die vier Evangelisten, verbunden mit Ornamenten, auf der andern Seite Gott Vater. Sehr interessantes Stück. 38 cm.
121. Desgleichen ein kleines Handkreuz, vergoldet, mit Spuren von Emaille. Länge 21 cm.
122. **Byzantinische Kupfer-Tafel**, ganz emaillirt, im Mitteltheil ein Vogel, umgeben von Ornamenten; interessantes Stück. Diam. 8—7½ cm.
123. **Portrait-Medaille** in Buchs mit Doppelbildnissen und Umschrift „Maximilian II. ROM. IMP. S.A. Maria. IMPERATRIX. S.A.“; wenn auch keine 1. Qualität, doch eine alte Arbeit. Diam. 4.
124. **Ovale Miniature** mit Haarlocken im Goldrahmen; Prinzessin Marianne (Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Preussen, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, Grossmutter des Prinzen Adalbert von Preussen und des Königs Ludwig II. von Bayern, im Louisen-Orden dargestellt, dessen erste Vorsteherin sie war). Die Miniature ist von vollendeter Durchführung, besonders sind die Fleischtheile weich und in natürlichem Kolorit gehalten; zwar aus dem Anfang dieses Jahrhunderts stammend, ist dieselbe sehr interessant. Grösse 5—4.
- 124a. **Zwei Miniaturen**, auf Elfenbein gemalt; mythologische Darstellungen. Beide Bilder bilden zusammengefügt eine Dose.
125. **Ovale Miniature**. Damenportrait.
126. Dieselbe. Männerportrait.
127. **Shakespeare**. Kupfer, Emaille. Punktmanier, in Metallrahmen.
- 127a. **Stammbuch** mit Inschriften bedeutender Männer in deutscher, lateinischer und hebräischer Sprache aus dem Jahre 1710. Auf der ersten Seite bunt gemaltes Wappen. Ein reich verzierter Leder-einband mit Goldpressung und Jahreszahl. 1710.
128. **Bronce**. Kniende Figur, die eine Hand auf das Knie gestützt, mit der andern eine Lampe haltend, welche die Figur auf dem Rücken trägt, mit dem Kopf nach oben schauend. Die Figur ruht auf einem dreieckigen Postament; an den Ecken sind Mascarons angebracht, welche gleichzeitig als Füße dienen, während der kleine Fuss

auf allen drei Seiten ornamentirt ist. Ober- und Untertheil gleichzeitig gutes Stück mit schöner Patina. Italienisch. 15. Jahrh. Höhe  $19\frac{1}{2}$  cm.

*Siehe Abbildung Tafel II. No. 128.*

129. **Bronce:** Büssende Magdalena. Franz. 17. Jahrh.
130. **Bronce.** Figur im Gewand mit Korb dargestellt. 17. Jahrh.
131. **Runde Bronze-Medaille** mit dem Bildniss und Umschrift: VASELECTIONIS PAVLVVS APOSTOLVS. Diam. 9.
132. **Portrait-Medaille**, Silber vergoldet, mit Umschrift „Johann Ernestus Dux Saxoniae ATATIS LXII.“ Rückseite Schrift u. emailirt. 1611.
133. **Stutzuhr.** Verg. Bronce, Korb von zwei Amoretten getragen, auf ornamentirtem Sockel, acht Tage gehend. Früh Empire.
134. **Kleine stehende Figur** auf Postament, im Mantel dargestellt. Die eine Hand erhoben. Römischer Kaiser. Gut ausgeführte alte Bronce. Höhe der Bronce ohne Postament 11 cm.
135. Desgleichen, Gegenstück auch im Mantel dargestellt, in der einen Hand ein Schwert haltend. Höhe 11 cm.
136. **Kleine weibliche Frauenbüste.** Griechisch. Hohl-gussbronce auf Postament. Höhe  $8\frac{1}{2}$  cm.
137. **Ein Bronce-Stempel** mit Griff, mit Freiburger Stadtwappen und Jahreszahl 1636.
138. **Diverse Brabanter Spitzen.**
139. **Eine Nadelbüchse** mit vier Medaillons, vernis martin.
140. **Fächer** mit figürlichen Darstellungen, Arabesken, Früchten und Blumen. Das Gestell aus Perlmutter und sehr reich ornamentirt, mit Figuren und Gold erhöht. Louis XV.
141. Ein **Original-Thon-Modell**, vertieft modellirt, Arabesken, Früchte, in Verbindung mit Löwenkopf und Greif, eine Arbeit aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh., wahrscheinlich von Wenzel Jamnitzers Hand. Sehr interessantes Museums-Stück.  $11-9\frac{1}{2}$  cm. Sammlung Felix.

142. **Morian** von der Trabanten-Guardia des Kurfürsten August I. von Sachsen. Haube mit hohem Kamm und schrägen Rändern aus einem Stück geschlagen. Auf dem Kamm das Kurfürstliche Wappen, auf der Haube Medaillons mit Marius Curtius und Marius Scävola mit reichen Friesen und Bordüren goldgeätzt. Auf der Haube als Verzierung Löwenköpfe in Goldbronce. Nürnberger Arbeit mit Meistermarke. Zweite Hälfte des 16. Jahrh. 30 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel II. No. 142.*
143. Langer **spanischer Stossdegen**. Der Glockenkorb, Parierstange, Bügel und Knauf sind in reichster Weise durchbrochen, in Eisen geschnitten und zeigen innerhalb runde und ovale Medaillons Jagdscenen, umspinnen mit reichem Ornament, theilweise mit landschaftlichem Hintergrund; das Gefäß mit Spuren der ehemaligen Vergoldung. Griff mit Eisendraht umspinnen; vierkantige Stoss-Klinge, an der Wurzel mit Blutrinne, innerhalb derselben bezeichnet N.G.S.A. EN TOLEDO. Vorzügliche Arbeit, künstlerisch vollendete Durchführung. Ende des 16. Jahrh. Länge 1 m 26 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel II. No. 143.*
144. **Gothisches Schwert**. Der Knauf scheibenförmig abgeflacht mit Mittelrippe. Der Griff beledert, Parierstange flach, mit vorstehender Rippe. Vorzügliche breite Wolfsklinge mit breiter bis zum Ort reichender Blutrinne und in Messing eingeschlagener Meistermarke. Mitte des 15. Jahrh. Gesamtlänge 116 cm.  
*Siehe Abbildung Tafel II. No. 144.*
145. **Richtschwert**. Kruggefäß in leichtem Eisen, Knauf birnenförmig, sechskantig, Griff beledert. Breite Klinge mit Blutrinne in etwa  $\frac{1}{3}$  ihrer Länge, welche gravirt mit bezüglichen Darstellungen und Inschrift: Die Herren steuern dem Unheil, Ich Exequire Ihr Endt Urtheil. A° 1695. — Wenn dem armen Sünder wird abgesprochen das Leben, So wird es mir unter meine handt gegeben. — Klinge mit der Marke von Zeitz. Ungewöhnlich gutes Exemplar, tadellose Erhaltung. Gesamtlänge 106, Klingebreite an der Wurzel 6 cm.
146. **Cavalier-Degen**. Knauf Birnenform gekantet, Bügel und Stichblatt Eisen, der Griff aus Porzellan von hübscher Form, mit 2 Medaillons, in denen Landschaften gemalt sind, die Klinge  $\frac{1}{3}$  der Länge, ornamentirt, süddeutsche Arbeit, 18. Jahrh. Länge 97 cm.

147. Vergoldetes rundes **Bronce-Relief** in schwarzem Rahmen, Maria mit dem Christuskinde und Johannes; im Hintergrund Landschaft mit Architektur. Italienisch, 17. Jahrh.
- 147a. Viereckiges vergoldetes **Bronce-Plackette** in ornamentirtem Rahmen, aber zusammengegossen; Maria mit dem Kinde und Johannes; im Hintergrunde Architektur. Italienisch, 16. Jahrh. St. Savino.
- 147b. Alter graublauer **Raerener Henkel-Steinkrug**, Mittelfries des Körpers in 8 Wappenschilder getheilt, nach oben spitzer zulaufend, nach unten gerippt; der Hals in 5 Felder getheilt, darin Wappen-Ornamente. Gut erhaltener Krug, Höhe mit Deckel 27 cm.
148. **Kleiner grauer Krug** mit 3 Medaillons. Taufe Christi und zwei Wappen. Jahreszahl 1575. Etwas lädirt.
149. Einer desgleichen mit 3 Wappen. Jahreszahl 1586. Etwas lädirt.
150. 1 Stück mit Blumen gepresster **grüner Seidensammet**. Italienisch. 16. Jahrh.
151. **Stempel-Eisen** mit Monogramm im Etui. 18. Jahrh.
- 151a. Ein Paar **silberne Leuchter**, Empire. Gewicht 372 Gramm.
- 151b. Ein altes **Weihwasserbecken**, Silber, Oberinthal. 145 Gramm.
152. Alte Kupfer emaillirte **Dose**, auf dem Untertheil Landschaften zwischen Ornamenten, auf dem Deckel eine Kriegsscene. (Englisches Fabrikat Battersea.)
153. **Kleine geschweifte Emaille-Dose**, in Silber montirt, auf dem Deckel ein Medaillon auf blauem Grunde, davon 5 Spielkarten sich weiss abheben, den Rahmen bilden erhabene Goldornamente, 4 Engelsköpfe, Blumen etc., auf den 4 Seitentheilen kleine figürliche Scenen im Styl Watteau, auf dem Boden das verschlungene Monogramm F. R., wahrscheinlich ein Geschenk. Gutes Stück des 18. Jahrh.
154. Eine desgleichen mit Thierstücken; alte englische Arbeit Battersea.
155. **Löffel**, Silber mit Umschrift E. K. 1605.
156. Obertheil eines **gothischen Weihrauchgefäßes**, thurmartige Form, mit reichem **Maasswerk** durchbrochen. Bronze, 15 cm hoch.

157. Zwei **Portraits** in Limoge Emaille mit Umschrift: Caesar Calligula III. Flamius Domitianus XII.
158. Zwei weibliche **Kostümfiguren**, auf weissen Holztafeln gemalt, in schwarzen Kleidern mit Halskragen.
159. Gebuckelte und getriebene **Messing-Schlüssel**. Diam. 38.
160. **Kleine Nippes-Standuhr** mit gravirtem Zifferblatt und Schlagwerk. Monogramm Waltrin-Paris.
161. **Glasscheibe**, die Anbetung der drei Könige, in der Mitte Maria mit dem Christuskinde in ornamentaler Fassung und Jahreszahl 1538. Wenn auch die Umrahmung später ergänzt, und auch in der Scheibe selbst einzelne Stücke spätere sind, ist diese doch eine gute Scheibe in feuriger Wirkung. Höhe 61—50 cm.
162. **Ein paar Candelaber** zu drei Lichtern, sehr schön versilbert. Englisch plated. Louis XIV.
- 162a. **Ein paar Tischleuchter** ebenso.
163. **Weibliche Elfenbein-Figur**. Dieselbe erhebt sich freistehend von einem schwarzen Sockel, in der einen Hand den Becher, mit der anderen ein Buch haltend.
- 163a. Gegenstück. **Weibliche Elfenbein-Figur**. Auch wie die vorige freistehend dargestellt, die eine Hand erhoben und das Gewand leicht berührend.

Die Ausführung der beiden Figuren ist eine zarte und feine bis in den einzelnen Details der Gesichter, Hände und Füße. Die schwunghaften Bewegungen lassen eine Arbeit Süddeutschlands aus dem 17. Jahrhundert erkennen. Höhe der Figuren à 11 $\frac{1}{2}$  cm.
164. **Die Büste des Dichters Göthe** in hübscher Ausführung in Elfenbein auf schwarzem Sockel. Anfang dieses Jahrhunderts.
165. **Die Büste des Dichters Schiller** ebenso. Die Höhe à 7 $\frac{1}{2}$  cm.

## Möbel und Decorations-Gegenstände.

166. **Kleines Möbel**, etwas geschweift, mit drei Schubladen auf vier eleganten Füßen ruhend, welche durch eine flache Etagère verbunden sind. An den Schließern und Schuhen Bronzen mit Marmorplatte, die innere Einrichtung Eichenholz. Die obere Schublade als Schreibtisch eingerichtet, das ganze Nussbaum-Einlage und Rosenholz, im Original-Zustand Louis XV. Höhe 64 cm, Breite 39 cm, Tiefe 27 cm.
167. **Kleines Schränkchen**, die Seitentheile leicht geschweift, vorn eine gerippte Thür zum Schieben angebracht, das Obertheil auf Füßen ruhend, im Verhältniss 1 : 4, mit Einlagen in verschiedenen Holzarten an den Vorder- und Seitentheilen, welche in schrägen Quadraten den Mittelpunkt zu einer kleinen Blume bilden. Das Ganze ist Nussbaum und Ahornholz furnirt, die innere Einrichtung und Hinterwand Eichen, am Schloss und an den Schuhen Bronzen vernis. Holländisch. Louis XV. Höhe 80 cm, Breite 48 cm, Tiefe 28 cm. Ganz Original.
168. **Schreibtisch** in Nussbaumholz furnirt, auf vier Füßen ruhend, von eleganter Form, die Seitentheile, sowie Platte aus verschiedenen Holzarten, Tischplatte zum Oeffnen, im Innentheil des Tisches eine überzogene mit Gold gepresste Lederplatte. Beim Oeffnen dieser hat man den Innenraum des Tisches und diverse Seitenfächer. Das Schloss, das Obertheil der Füße, sowie Schuhe mit Bronzen vernis. Französische Arbeit. Louis XV. Schönes Stück im Original-Zustand und eingebrannten Namen P. GARNIER. Höhe 72 cm, Länge 84 cm, Tiefe 54½ cm.
169. **Wandtisch**, weiss und Gold mit grünen Blättern etc., und schwarzer Marmorplatte, auf zwei Füßen ruhend und verbundenem Mittelstück, im Obertheil eine Schublade. Das schöne Decorations-Stück in überaus reicher und üppiger Rococco-Form, die Vergoldung im Originalzustand. Süddeutsche Arbeit, Würzburg. 18. Jahrh. Wandlänge 110 cm, Tiefe 64 cm, Höhe 86 cm.

170. **Ein Spieltisch** aus Nussbaumholz, die Platte links und rechts zum Aufklappen, die Füße elegant geschweift, die ganze Länge derselben in Bronzen montirt, welche leider frisch vergoldet sind, der Tisch ist sonst im Original-Zustand. Louis XV. Höhe 74 cm, Breite 55 cm, Tiefe 38 cm.
171. **Wand-Spiegeltisch** mit geschweiften Füßen, Marmorplatte, Holz geschnitzt und vergoldet. Höhe 82 cm, Wandbreite 66 cm.
- 171a. **Armsessel**, ziemlich reich geschnitzt. Louis XVI.
172. **Kleine Commode**, als Schreibtisch eingerichtet, mit drei Schubladen, Original-Beschlägen etc. Alt-Holländisch.
173. **Rahmen**, holzgeschnitzt, der Falz sechseckig, der äussere Rand zum Theil durchbrochen. Alte Vergoldung. Süddeutsche Arbeit. 17. Jahrh. Innenmaass 28 : 22 $\frac{1}{2}$  cm,
174. Gegenstück desgleichen.
175. **Vier Stühle**, weiss mit Gold, geschweiften Lehnen und Füßen, roth überpolstert. Louis XV.
176. **Kleiner vergoldeter Wandtisch**. Holz geschnitzt. 18. Jahrh.
177. **Wand-Consol**, vergoldet, in Holz geschnitzt. 18. Jahrh. Höhe 37 cm.
178. Desgleichen ein kleineres. Höhe 13 cm.

